Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 12

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 10. März. Berschiedene kantonal-bernische Turner- und Sportverbände erlassen Aufruf an die schulentlassene Jungmannschaft zur Beteiligung an turnerischen Borunterrichtstursen, die auf freiwilliger Grundlage erteilt werden.
- Der Berein für das Alter, Settion Aarwangen, eröffnet in Langenthal ein neues Altersheim "Lindenhof".
- In Thun bisdet der Landesring der Unabhängigen eine Ortsgruppe.
- Biel nimmt eine neuerliche Erhöhung des Gaspreises vor.
- Das Areal des Schlosses Schadau in **Thun** wird zur Pflanzung von Kartoffeln vorbereitet. Die uralte Linde vor dem Schloß mußte gefällt werden.
- Für die **Wollablieferung zum Heeresbedarf** werden für den **Ranton Bern** Weisungen erlassen.
- In Spiez treffen in einem Rohlenwagen, in den fie sich versschanzten, zwei französische Soldaten, die in Mannheim den Zug bestiegen hatten, ein. Sie werden dem Territorialsfommando zugeführt.
- 11. Bei der Station **Wichtrach** brennt ein vor ein Fuhrwerf gespanntes Pferd durch, wobei ein hjähriger Anabe heruntergeworfen und **von einem Hufschlag** getötet wird.
- In St. Stephan wird ein Webkurs beendet, in dem die Frauen das Zesen, Zupsen, Karden, Spinnen, Zwirnen und Haspeln ersernten.
- In Brienz treffen als erfte Frühlingsboten Stare ein.
- Die **Altstoff-Sammlung** im Kanton Bern vom Januar 1941 ergab 231,910 Kilo Altstoffe, bestehend aus Eisen, verschiedenen Metallen, Bapier, Knochen, Hadern, Gummi, verschiedenen Altstoffen.
- In Meldnau wird eine Spar- und Leihfaffe ins Leben ge-
- In Coeuve, Berner Jura, mird die älteste Jurassierin, die 101 Jahre alte Frau Philomène Bailly, zu Grabe getragen.
- In Guttannen geht ein Doppelwohnhaus in Flammen auf. Nebst dem gesamten Mobiliar fommen drei Schafe um.
- In Trub wird ein junger Mann von einem rollenden Baumstück erdrückt.
- 12. In **Burgdorf** ist im Muesum Kirchbühl eine **Ausstellung** von Büchern und Druckwerken aus den letzten drei Jahrhunderten veranstaltet.
- In Thun wird ein Auslandichweizer-Tag mit erfreulichem Erfolg durchgeführt.
- 14. **Langenthal** verteilt 204 Parzellen zu je einer Are an Pflanzer. Neu abgegeben wurden 140 Parzellen.
- Am Zwieselberg gegenüber der Moossluh mird Torf gegraben. Dabei stößt man auf Tannen, die alle in der gleichen Richtung von der Stockhornkette weg liegen.
- Die Primarschulen Großhöchstetten laden Eltern und Schulstreunde ein, dem alltäglichen Schulbetrieb beizuwohnen, da von einem eigentlichen Eramen abgesehen wird.
- Auf dem Thuner Jahrmarkt, der sehr gut besucht ist, ersicheint erstmals eine französische Einkaufskommission zum Einkauf von Kühen.

- Die Untersuchung über die Brandursache der großen Scheune in Thorberg ergibt vorfähliche Brandstiftung durch einen Sträfling.
- 15. In Thun, Bern, Biel, Moutier werden Rurje für Oberturner durchgeführt.
- Die Frühjahrssession des Bernischen Großen Rates befaste sich mit dem Finanzbericht des Regierungsrates: eine Beschlußfassung über die vorgeschlagene Steuererhöhung wird verschoben. Dagegen wird die Schaffung eines Mobiliationssontos gutgeheißen. Der Rat stimmt der Erhebung von Gebühren auf Belos und Wotorsahrzeugen, deren Erträgnisse der Schaffung von Kadsahrwegen dienen soll, bei. Diskussions passieren verschiedene Staatsausrichtungen. Bon den parlamentarischen Anregungen seien genannt hinweise auf die beginnende Wohnungsnot, sowie das Begebren auf Ausrichtung von Ebestandsdarleben.

Stadt Bern

- 11. März. Die bernische Stadtjugend wird folgende freiwillige Helfer und Helferinnen dem jugendlichen Bodenhilfsdient zur Verfügung stellen: 4500 Primar=, 2700 Sekundar=, 550 Progymnasiums=Schüler, 800 Gymnasiasten, 400 Mädden der Töchterhandelsschule.
- In Bern wird eine Schweizerische Gesellschaft für Familie und Heimat ins Leben gerufen.
- Die Sonne verursacht einen Zimmerbrand, indem sie dum ein Zimmerfenster auf einen hohlgeschlifsenen Spiegel schien; die zurückgeworfenen Strahlen setzen einen Borhang in Flammen.
- 13. Die "Junge Kirche", Kreis Bern, veranstaltet Wintertagungen an verschiedenen Orten.
- Zum ordentlichen Professor für Chirurgie an der **Bernet Hochschule** wird Dr. med. Karl Lenggenhager gewählt. Dem Privatdozenten Dr. Huggler wird auf Beginn des Sommersemesters ein **Lehrauftrag für Kunstgeschichte** etr toilt

